

Die M-VENA fördert im Rahmen eines WÄRMEPUMPENPROJEKTES 50 Erd-Wärmepumpen



Gerhart-Hauptmann-Str. 19
18055 Rostock

Telefon: 0381 – 200 000 2
Telefax: 0381 – 200 000 1

info@m-vena.de
www.m-vena.de

! zusätzlich zur Bafa-Förderung von 2.400 € je Anlage für bestehende Gebäude*:

* Def. Gebäudebestand: Ein Gebäude, für das vor dem 01.01.2009 eine Bauanzeige erstattet oder ein Bauantrag gestellt wurde und in welchem vor dem 01.01.2009 ein Heizungssystem installiert wurde.

- 8 €/m² für Wfl. bis 150 m²
- für jeden weiteren m² Wfl. 2 €/m² bis max. 1.000 m²
(Bei uns auch für Neubauten!)

? Was wird gefördert?

Die M-VENA fördert projektbezogen 50 Erdwärmepumpen der Firma Viessmann. Die Anlagenförderung beschränkt sich auf hocheffiziente Erdwärmeanlagen.



? Wer wird gefördert?

Neubau- und Modernisierungsvorhaben. Bauherren, Investoren und Eigentümer wohnwirtschaftlich genutzter 1 bis 2 Familien- sowie Mehrfamilien-Häuser bis 1.000 m².

Projektbeschreibung

Eine Wärmepumpe passt in jedes Haus

Die M-VENA und der KSG e.V. werden in diesem Projekt die Effizienz von 50 Wärmepumpenanlagen dokumentieren. Dazu sollen diese Anlagen über eine kostenlose Fernwartung 5 Jahre betreut werden.

Bekannt ist, dass sich Betriebskosten reduzieren lassen, wenn die Wärmepumpensysteme

- auf die Gebäude- und
- Nutzungsbedingungen angepasst werden.

Ziel des Projektes ist, Einflussgrößen auf die realen Betriebskosten sichtbar zu machen.

Wie wird gefördert

Unbürokratisch auf Antrag über die Webseite der M-VENA oder telefonisch angefordertes Antragsformular. Die Förderzusage findet vorbehaltlich einer wasserrechtlichen Erlaubnis und Mitgliedschaft im Klimaschutz und Gesundheit e.V. (KSG e.V.) statt.

== Nachhaltige Wärmeversorgung mit Wärmepumpen

Wärmepumpen können die benötigte Wärmemenge überaus preiswert erzeugen, wenn Sie richtig ausgelegt werden. Dazu zählt erstens die genaue Bedarfsermittlung für das Gebäude. Denn über die bisherigen Verbräuche bzw. Größe der Wärmeerzeugungsanlage lässt sich eine Wärmepumpe nur ungenau auswählen. Ebenso muss die Wärme effizient im Haus verteilt werden. Dazu ist es notwendig, bestehende Heizungssysteme neu zu berechnen und ebenso wie bei Neubauten zu optimieren. Eine Fußbodenheizung ist nicht unbedingt notwendig. Weiterhin muss die Wärmequelle Erde untersucht werden. Der Ertrag und auch die Regenerationsfähigkeit der Erdwärme ist regional sehr verschieden.

Großen Einfluss auf laufende Betriebskosten dieser Anlagen haben Ihre Lebens- und Nutzungsgewohnheiten. Daher sollen in diesem Projekt nicht nur die Auslegung optimiert, sondern auch die Regelungs-Einstellungen an Ihre Nutzung angepasst werden.

↻ Kostenlose Projektleistungen des KSG e.V.

- A** Gebäudeanalyse mit Darstellung der größten Energieverluste Ihrer Immobilie
- B** Raumweise Ermittlung Ihres Heizwärmebedarfs und Optimierung der Heizkörper oder Fußbodenheizung
- C** Ingenieursmäßige Auslegung (Tiefe, Durchmesser, Anzahl) der Erdsonden (Wärmequelle)
- D** Wartung der Anlage für 5 Jahre über Fernwartung*
(* eine Leitung vom Telefonanschluss muss vom Investor vorgehalten werden)

€ Beispielrechnung für eine 7,9 kW Anlage in einem 150 m² Bestandsgebäude

bestehendes Einfamilienhaus mit 150 m ² Wohnfläche	Netto – Kosten*
7,9 kW Wärmepumpe (Vitocal 333-G)	6.731 € ⁽¹⁾
Montage der Wärmepumpe	1.400 € ⁽²⁾
- Eventuell Demontage einer Heizungsanlage	500 € ⁽²⁾
2 x 80 m Sondenanlage inkl. Anbindung ins Haus	8.000 € ⁽³⁾
Inbetriebnahme und Einweisung in die Anlage	264 € ⁽²⁾
M-VENA – Zusatzförderung 150 m² x 8 €/m²	-1.200 €
Gesamt Netto	15.695 €
Berechnung und Auslegung durch KSG e.V. - Aufnahmegebühr ⁽⁰⁾	Netto = Brutto 690 € ⁽⁰⁾
Gesamt Brutto (inkl. 19% MwSt.)	19.367,05 €
Zuschuss über Marktanreizprogramm (Stand März 2011) von der Bafa	- 2.400,00 €

*Legende: (0) Netto = Brutto (1) Größenabhängige Kosten (nachvollziehbare Listenpreise) (2) Fixkosten bis 200 m² Wfl. (3) Geologiebedingte Kosten